

⑯ BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT

⑯ Gebrauchsmusterschrift
⑯ DE 299 21 977 U 1

⑮ Int. CL⁷:
B 62 B 1/04
A 01 M 21/04

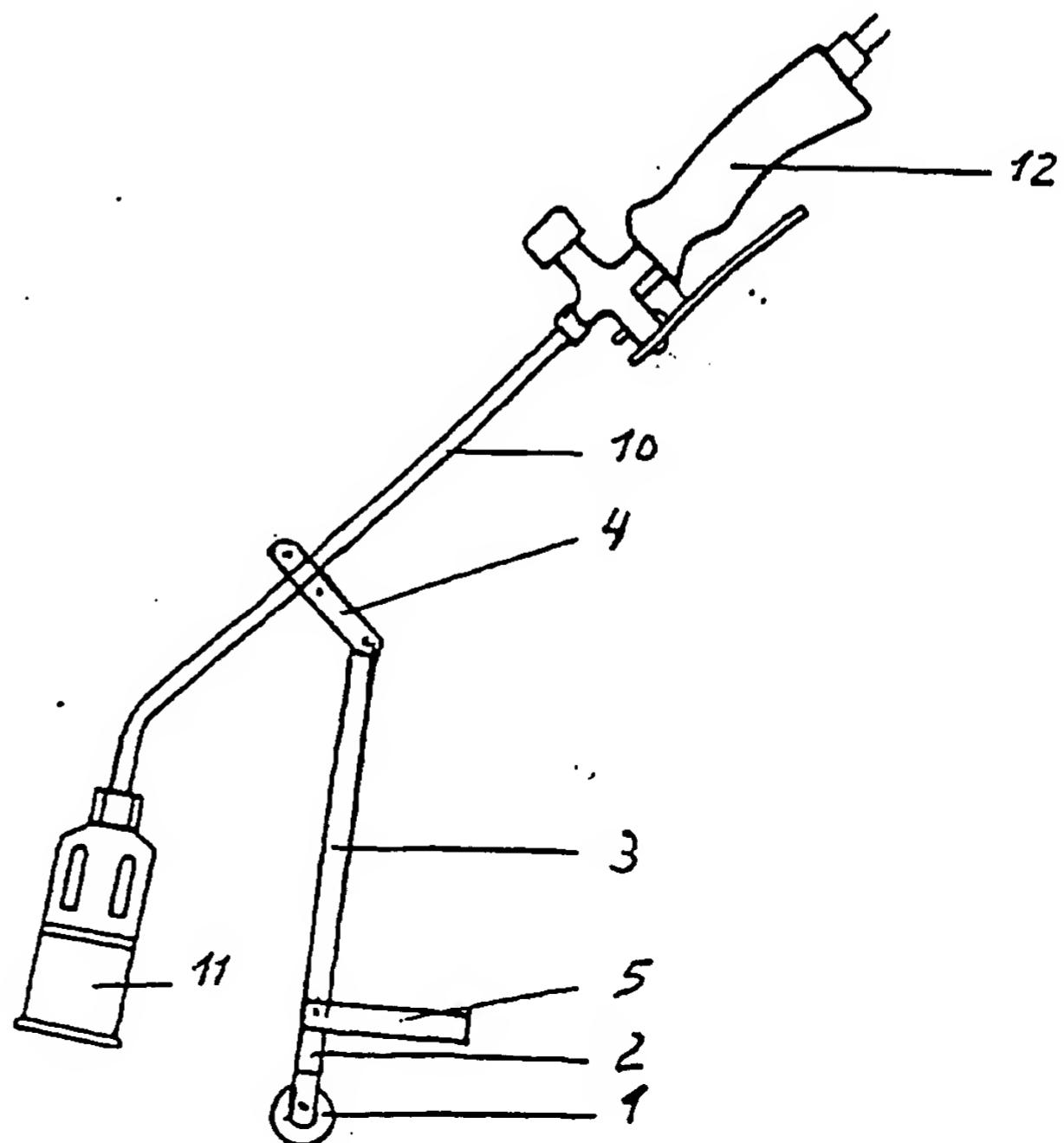
DE 299 21 977 U 1

⑯ Aktenzeichen: 299 21 977.1
⑯ Anmeldetag: 14. 12. 1999
⑯ Eintragungstag: 13. 4. 2000
⑯ Bekanntmachung im Patentblatt: 18. 5. 2000

⑯ Inhaber:

Hagemann, Egon, 53579 Erpel, DE

⑯ Rollvorrichtung für Aufwärm- und Abflämmgeräte
⑯ Rollvorrichtung für Aufwärm- und Abflämmgeräte, dadurch gekennzeichnet, daß eine Rolle (1) über eine Verbindungskonstruktion (2-4) an das Brennrohr (10) des Aufwärm- und Abflämmgerätes angeschraubt und dadurch das Gerät rollend bewegt werden kann.



BEST AVAILABLE COPY

DE 299 21 977 U 1

14.12.99

Gebrauchsmusteranmeldung

Beschreibung

Blatt 1

Anmelder: Egon Hagemann, Orsbergerstr. 4, 53579 Erpel

Rollvorrichtung für Aufwärm- und Abflämmgeräte

Beschreibung:

Der Einsatz von handelsüblichen Aufwärm- und Abflämmgeräten erfolgt dadurch, daß der Brenner von Hand in einem bestimmten Abstand über das zu heizende Objekt geführt wird. Durch den nach vorne und nach unten gerichteten Halt erfolgt eine dauernde Belastung von Hand und Arm des Ausführenden, die zu schnellen Ermüdungen führt.

Durch die angemeldete Vorrichtung wird dieser Druck und damit die Belastung aufgehoben.

Dies wird erreicht durch eine Rolle (1), die über eine Verbindungskonstruktion (2-4) mit dem Brennerrohr (10) des Flämmgerätes verbunden ist. Durch eine axial verstellbare Rohrschellenverbindung (4) und eine radiale Verstellmöglichkeit der Teile (3 und 4) wird erreicht, daß der günstigste Abstand des Brenners (11) zum zu heizenden Objekt und eine ergonomische Haltung des Handgriffes (12) eingestellt werden kann. Durch Auf- oder Abbewegen des Handgriffes (12) kann jedoch auch ein kürzere oder größerer Brennerabstand erzielt werden.

Anordnung und Form der Rolle (1) ermöglichen ein wendiges und müheloses Gleiten des Brenners (11) über das zu beheizende Objekt.

Die Vorrichtung ist weiterhin mit einem Abstellbügel (5) ausgestattet, der in Verbindung mit der Rolle (1) ein aufrechtes Abstellen des Gerätes bei Arbeitspausen ermöglicht.

Die Rollvorrichtung kann für alle handelsübliche Aufwärm- und Abflämmgeräte Verwendung finden.

02.03.400

Gebrauchsmusteranmeldung

Bezugszeichenliste

Blatt 1

=

Anmelder: Egon Hagemann, Orsbergerstr. 4, 53579 Erpel

Rollvorrichtung für Aufwärm- und Abflämmgeräte

Rollvorrichtung

- 1 Rolle
- 2 Rollenbügel
- 3 Strebē
- 4 Klemmbügel
- 5 Abstellbügel

Teile des Flämmgerätes

- 10 Brennerrohr
- 11 Brenner
- 12 Handgriff

Anmelder: Egon Hagemann, Orsbergerstr. 4, 53579 Erpel

Rollvorrichtung für Aufwärm- und Abflämmgeräte

Schutzansprüche:

Rollvorrichtung für Aufwärm- und Abflämmgeräte, dadurch gekennzeichnet, daß

1. eine Rolle (1) über eine Verbindungskonstruktion (2-4) an das Brennrohr (10) des Aufwärm- und Abflämmgerätes angeschraubt und dadurch das Gerät rollend bewegt werden kann,
2. durch die Anschlußverbindung (4) der Konstruktion aus Anspruch 1. eine axiale Verstellbarkeit gegeben ist,
3. ein Gelenk zwischen (3-4) der Konstruktion aus Anspruch 1. eine radiale Verstellbarkeit ermöglicht,
4. durch ein Abstellbügel (5) der Konstruktion aus Anspruch 1. in Verbindung mit der Rolle (1) eine Dreipunktauflage gebildet wird, die ein aufrechtes Abstellen des Aufwärm- und Abflämmgerätes bei Arbeitspausen ermöglicht.

00.0000

Gebrauchsmusteranmeldung... Zeichnung Blatt 1

Anmelder: Egon Hagemann, Orsberger Str. 4, 53579 Erpel

Rollvorrichtung für Aufwärm- und Abflämmgeräte

